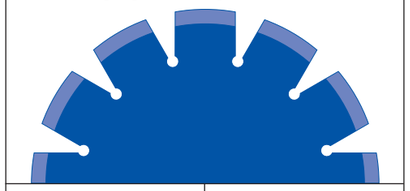
Hinweise zum Arbeitsschutz

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden!



Augenschutz

Handschutz

Gehörschutz

Atemschutzmaske P3/FFP3

Hinweise zum Arbeitsschutz!

Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.

Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.

Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:

- Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
- Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ABSZÜB16.5.5.DA.0623 ersetzt ABSZÜB16.5.4.DA.0220 Art.-Nr.:940001252

Schiedel GmbH & Co. KG, Lerchenstraße 9, 80995 München, Germany
T +49 (0)89 35409 - 0, **F** +49 (0)89 3515777, info.de@schiedel.com, www.schiedel.de

Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Straße 2-6, 4542 Nußbach, Austria
T +43 (0)50 6161-100, **F** +43 (0)50 6161-444, info.at@schiedel.com, www.schiedel.at

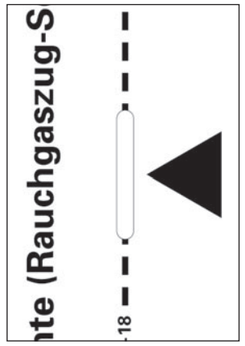
A standard INDUSTRIES COMPANY

LAS Winkel-Zuluft-Adapter Typ 3 bis 5

Montageanleitung

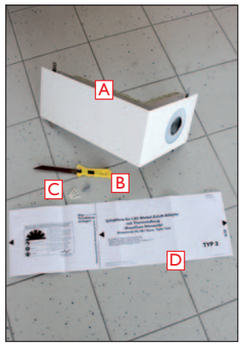
HINWEIS!

Die Montage der LAS Winkel-Zuluft-Adapter Typ 3 bis 5 sollte immer auf einem unverputzen Mantelstein erfolgen. Damit ist ein späterer Putzauftrag von 10 mm zum Blendrahmen durch die Befestigungswinkel des LAS Winkel-Zuluft-Adapters sichergestellt. Bei einem Einbau mit bereits erfolgtem bauseitigem Putzauftrag ist die Einbautiefe und Montageposition der Befestigungswinkel des LAS Winkel-Zuluft-Adapters entsprechend bauseits anzupassen!



HINWEIS!

Vor Montagebeginn ist die gewünschte bauseitige Anschlusshöhe für den LAS Zuluft-Adapter zu ermitteln und am Mantelstein anzuzeichnen!



Inhalt:

A - LAS Winkel-Zuluft-Adapter Typ 3, 4 oder 5

B - Dämmstoffsäge

C - 4 Stück Befestigungsschrauben und Dübel

D - Schnittschablone

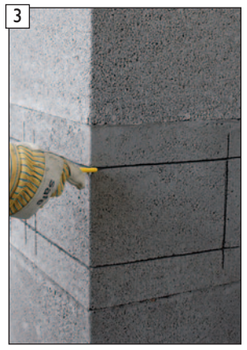
1

Schnittschablone an Mantelstein anlegen und Aussparungen anzeichnen.

2

Öffnungsschnitt mit Winkelschleifer herstellen.
ACHTUNG!
Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Arbeitsschutz auf der Rückseite!

3



Mit der Dämmstoffsäge Dämmung entlang der Schnittkante aufschneiden.

4

Mantelsteinausschnitt entfernen.

5

Unebenheiten an den Schnittkanten ggf. nacharbeiten.

HINWEIS!

Das Herausschlagen der Mantelsteinöffnung im Thermoluftzug darf nur vorsichtig erfolgen!

Benutzen Sie nur Handwerkzeug und einen kleinen Meißel! Verwenden Sie keine elektrischen Stemmhämmer!

Verhindern Sie unbedingt Beschädigungen an der Mantelsteinzunge zum Thermoluftzug!

6

Mit kleinem Meißel vorsichtig die erste Schicht des Mantelsteins im Bereich des Thermoluftzugs entfernen.

7

Fertigansicht nach dem Entfernen der ersten Mantelsteinschicht.

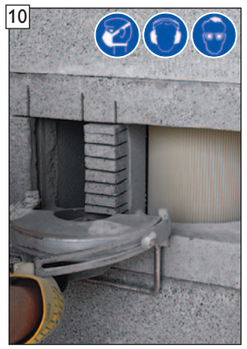
8

Vorsichtig die zweite Mantelsteinschicht mit kleinem Meißel entfernen.

9

Unebenheiten an den Schnittkanten ggf. nacharbeiten.

10



Entlastungsschnitte an der Mantelsteinzunge zum Thermoluftzug vornehmen.
ACHTUNG!
Schnitttiefe max. 70 mm!

11

Schnittsegmente vorsichtig abschlagen und entfernen.

12

Unebenheiten an den Schnittkanten ggf. nacharbeiten.
ACHTUNG!
Max. 70 mm tief!

13

Probepassung des LAS Winkel-Zuluft-Adapters vornehmen.

14

Befestigungsschrauben der LAS Winkel-Zuluft-Adapterblende entfernen.

15

LAS Winkel-Zuluft-Adapterblende abnehmen.
ACHTUNG!
Dichtband dabei nicht beschädigen!

16

Rahmen der LAS Winkel-Zuluft-Adapterblende in Mantelsteinöffnung einsetzen und Bohrlöcher markieren.

ACHTUNG!

Auf waagrechten Einbau achten!

Die maximale Bohrtiefe in der Mantelsteinwange beträgt 40 mm!

17

Dübel einsetzen.

18

Bauseitigen Mörtel MG (M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2) in die Öffnung des Mantelsteins auftragen.

19

Rahmen einsetzen.
WICHTIG!
Auf umlaufend dichten Mörtelauftrag achten!

20

Rahmen an den 4 Befestigungswinkeln anschrauben.

21

Rahmen umlaufend mit bauseitigem Mörtel MG(M5) IIa (Mauermörtel nach EN 998-2) dicht einmörteln.

22

Überschnitte am Mantelstein müssen wieder mit Mörtel verschlossen werden.

23

Übergang an der Mantelsteinzunge dicht mit Mörtel anschließen.

24

Rahmen mit Schwamm vollständig von Mörtelresten befreien und Übergänge zum Mantelstein glattstreichen.

25

Blende auf Rahmen aufschrauben.
ACHTUNG!
Dichtung dabei nicht beschädigen!

26

Fertigansicht
HINWEIS!
Die Blende ist vor dem späteren bauseitigen Putzauftrag zu entfernen oder entsprechend vor Beschädigungen zu schützen!

WICHTIG! Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten den Abfall und alle Materialreste aus dem Schornsteinfuss!